

Der Referent scheint mit seinen jüngsten Büchern nahe am Puls der Zeit. »Den Herzschlag Jesu erspüren – Seinen Glauben leben« (Verlag Herder 2021) ist bereits in der 4. Auflage, »Auferstehung jetzt – Ostern als Aufstand« (Herder 2016) erscheint im Februar 2023 in Neuauflage.

Die aktuelle Weltlage erfordert eine Neuorientierung auch der christlichen Botschaft. Sie ist nicht mehr von der Glaubenssicherheit einer nichthinterfragten Volkskirche gehalten, sondern muss in einer zunehmend interkulturellen bis areligiösen Gesellschaft aller Welt Rechenschaft über den Grund ihrer Hoffnung geben (1 Petr 3,15), wenn sie nicht ihren eigenen, sondern den Gott aller Wesenheiten verkünden will. Somit kann auch der Gottesdienst kein reines »Heimspiel« mehr sein, sondern hat gerade an den Nichteingeweihten und Ungläubigen das Maß seiner Verständlichkeit zu nehmen (1 Kor 14,23ff). Die Jesusbotschaft ist grenzenlos offen und vermittelt ein Gottesbild, das allen Menschen Mut macht, zur Befreiung und zum Engagement für die Mitgeschöpfe und die Mitwelt motiviert. Auferstehung schon jetzt ist gefragt, nicht erst am Ende der Zeiten.

Die Tagung möchte im Zugang auf das Fest der Auferstehung Jesu Christi im geschwisterlichen Dialog über biblische Texte miteinander zu Kompetenz und Kreativität im persönlichen Glaubensbewusstsein, in Gebet, Liturgie und politischer Praxis ermutigen.

Sie sind freundlich eingeladen.

Prälat Dr. Peter Klasvogt      Dr. Ulrich Dickmann  
Akademiedirektor              Stv. Akademiedirektor

#### Referent:

Prof. em. Dr. Peter Trummer (geb. 1941) lehrte Neues Testament an der Universität Graz und ist weiterhin als Autor, Referent (mehrfach auch in Schwerte) und künstlerisch tätig (Lyrik, Liedermacherei). Seine Schwerpunkte liegen im philologischen, hermeneutischen und tiefenpsychologischen Bereich einer Übersetzung, die ohne Würdigung der biblischen Symbolsprache und ihrer Entfaltung in der eigenen »Muttersprache« (analog zum Pfingstwunder) nicht gelingen kann.

Veröffentlichungen (u.a.): Steh auf, nimm dein Bett und geh nach Hause - Wie Jesus heilte und heilt, Herder 2012/13; »Ich bin das Licht der Welt«. Meditationen zu biblischen Ich-bin-Worten, Herder 2018; ferner Beiträge i. d. Wochenzeitschrift »Christ in der Gegenwart« u. a.

#### Tagungsverlauf

##### Montag, 3. April 2023

- 14:30 Uhr      Anreise/Nachmittagskaffee
- 15:00–16:30 Uhr      Begrüßung  
Wie heute noch von Gott reden, wie beten? – Die Abba-Rede Jesu
- 16:45–18:15 Uhr      Jesus Christus, dem Vater »wesensgleich« – Das Konzil von Nizäa (325) und seine Folgen
- 18:15 Uhr      Abendessen
- 19:15–20:45 Uhr      Menschwerdung: Was feiern wir zu Weihnachten?
- anschließend:      Abendgebet

##### Dienstag, 4. April 2023

- 07:45 Uhr      Morgengebet  
08:00 Uhr      Frühstück
- 09:00–10:30 Uhr      Kreuz als Sühnetod und Messopfer?
- 11:00–12:30 Uhr      Heiliger Judas oder:  
Die Schoah und die Kirchen
- 12:30 Uhr      Mittagessen  
14:30 Uhr      Nachmittagskaffee
- 15:00–16:30 Uhr      Brotbrechen als Testament Jesu

- 16:45–18:15 Uhr      Das Kreuz lieben lernen  
Auferstehung jetzt – Ostern als Aufstand

- 18:15 Uhr      Abendessen

- 19:15–21:30 Uhr      Spielfilm zum Thema

- anschließend:      Abendgebet

##### Mittwoch, 5. April 2023

- 07:45 Uhr      Morgengebet  
08:00 Uhr      Frühstück
- 09:00–10:30 Uhr      Gottesdienst muss Ungläubigen verständlich sein (1 Kor 14,23ff)
- 11:00–12:30 Uhr      Das *einfache* bzw. *böse* Auge (Mt 6,22f) – Seele schafft Weltsicht
- 12:30 Uhr      Mittagessen  
14:30 Uhr      Nachmittagskaffee
- 15:00–16:30 Uhr      Ist das Sorgenevangelium (Mt 6,34) realistisch?
- 16:45–18:15 Uhr      Vergeben als Loslassen (*aphiénai*)
- 18:15 Uhr      Abendessen
- 19:15–20:00 Uhr      »Logischer« Gottesdienst nach Röm 12,1
- 20:00 Uhr      Gottesdienst

##### Donnerstag, 6. April 2023

- 07:45 Uhr      Morgengebet  
08:00 Uhr      Frühstück
- 09:00–10:30 Uhr      Gott rechnet nicht in *Verfehlungen* (2 Kor 5,18ff) – Über-Ich versus *Abba*
- 11:00–12:30 Uhr      Abschlussgespräch: Ertrag
- 12:30 Uhr      Mittagessen, Ende der Tagung

#### Tagungsleitung:

Dr. Ulrich Dickmann, stv. Akademiedirektor

**Tagungssekretariat für diese Tagung:**

Manuela Siepmann, Telefon: 02304 477-153,

[siepmann@akademie-schwerte.de](mailto:siepmann@akademie-schwerte.de)

Mo-Do 08:00–12:00 Uhr; Fr 08:00–11:30 Uhr

**TG.-Nr.: Mo5SCRBoo4**

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Wege direkt über den Programmbaustein unserer Homepage unter [www.akademie-schwerte.de](http://www.akademie-schwerte.de)

**Anmeldeschluss: 24. März 2023****Bestätigung:**

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

**Kosten:**

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung und Unterkunft:

EZ 304 / DZ 266,50 (230,50 / 211,75) €

– inkl. Verpflegung, ohne Unterkunft: 157 €

Teilnahmebeiträge mit Ermäßigung stehen in Klammern. Ermäßigungen sind vorgesehen für: in Erstausbildung Stehende (bis zum 30. Lebensjahr), Studierende (bis zum 35. Lebensjahr), Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitssuchende und Sozialhilfeempfangende auf Nachweis.

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

**Ausfallkosten:**

– bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 80 %

– bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

**Zahlungsweise:**

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

**Datenschutzinformationen:**

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/datenschutz/informationspflicht-datenschutz>.

---

**Vorankündigung**

GRUNDFRAGEN DER THEOLOGIE 3

**Theologien der Hoffnung**

Gibt es heute noch Grund zu hoffen? Haben Sie noch Hoffnung? Für sich, für andere, für diese Welt? Glauben Sie an ein Leben nach dem Tod und hat dieser Glaube schon jetzt Auswirkungen auf Ihr Leben? Das Symbol der christlichen Hoffnung ist das Kreuz, das nicht nur Zeichen des Leidens und Sterbens Christi ist, sondern schon dessen Auferstehung ankündigt. Ein Leben in diesem Glauben ist ein Leben in der Spannung zwischen hoffender Erwartung und hoffnungsloser Welt.

An 4 Wochenenden werden verschiedene Dimensionen und Gründe christlicher Hoffnungsmotive diskutiert.

**3.1 Messiaserwartungen – jüdisch, christlich, philosophisch**

Fr, 17.03.2023, 17:00 Uhr – Sa, 18.03.2023, 17:00 Uhr

**3.2 Gibt es Grund zur Hoffnung über den Tod hinaus?**

Fr, 02.06.2023, 17:00 Uhr – Sa, 03.06.2023, 17:00 Uhr

**3.3 Handelt Gott, wenn wir ihn bitten?**

Fr, 18.08.2023, 17:00 Uhr – Sa, 19.08.2023, 17:00 Uhr

**3.4. Theologie angesichts der ökologischen Krise**

Fr, 27.10.2023, 17:00 Uhr – Sa, 28.10.2023, 17:00 Uhr

**Referentin der Reihe:**

*Dr. theol. Fana Schiefen M.A.*, Wiss. Assistentin am Seminar für Philosophische Grundfragen der Theologie an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Münster

---

**Katholische Akademie Schwerte**

Kardinal-Jaeger-Haus

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599

[info@akademie-schwerte.de](mailto:info@akademie-schwerte.de)

[www.akademie-schwerte.de](http://www.akademie-schwerte.de)

Träger der Einrichtung:



ERZBISTUM  
PADERBORN

BIBELTHEOLOGISCHE TAGE IN DER KARWOCHE

# Kann die Kirche noch auf(er)stehen?

Und was können wir dafür tun?

03.–06. April 2023



Katholische Akademie  
Schwerte